



Kreisfußballausschuss
Jena-Saale-Orla
SR-Ausschuss

KFA Jena-Saale-Orla | Ernst-Thälmann-Straße 38a | 07768 Kahla

Jena, 15.11.2023

Liebe Fußballfreunde,

wir haben auf unserer gestrigen Schiedsrichter-Ausschusssitzung einen alarmierenden Trend besprechen müssen, der sich aus der letzten Saison in diese fortgesetzt und in den letzten Wochen nochmal massiv zugenommen hat. Der Umgang von Spielern, Trainern und Zuschauern mit den Schiedsrichtern, vor allem unseren Jüngsten, wird immer mehr zum Problem. Ich möchte nicht lange drum herum reden und euch aufzeigen, womit wir in letzter Zeit zu tun hatten:

- SR-Assistent wird auf dem Feld von Fan zur Rede gestellt und angefasst. Nach dem Spiel wurde das SR-Team von Fans verbal und körperlich attackiert. SR wird gegen eine Zuschauerin gestoßen, die sich beim Sturz gegen die Hauswand verletzt hat.
- 17-jähriger SR wird nach einem D-Junioren-Spiel in der Kabine massiv bedrängt, sodass dieser in Tränen ausbricht.
- Trainer bedroht nach dem Spiel den SR und muss von mehreren Personen zurückgehalten werden. In der Sportgerichtsverhandlung wiederholt respektloses und einschüchterndes Auftreten.
- 16-jähriger SR wird in der Schule von einem Trainer angerufen und zu Spielszenen befragt.
- SR wird nach dem Spiel aufgrund eines Sonderberichts (SR-Beleidigung) wegen Verleumdung verklagt.
- 16-jähriger SR wird in einem C-Junioren-Spiel von Zuschauern beleidigt und bedroht. Ihm wurde mit angezündetem Feuerzeug gedroht, seine Sachen anzuzünden. Nach dem Spiel wurde seiner Mutter, die auch anwesend war, gesagt, sie solle ihn am Abend schlagen.
- 16-jähriger SR wird nach einem C-Junioren-Spiel beim Abgang massiv von Fans beleidigt. Anschließend wird er vom Trainer in seiner Kabine in aggressiver Tonlage „zur Rede gestellt“ und beschuldigt, die Fans beleidigt zu haben.
- 14-jähriger SR-Assistent wird während des Spiels von einem Spieler, der als Zuschauer anwesend war, mit kleinen Stöckchen und Steinchen beworfen.

Das sind alles Fälle aus DIESER Saison! Einige davon aus den letzten 2-3 Wochen. Was in diesen extremen Vorfällen, die an uns herangetragen werden, noch gar nicht ausgedrückt wird, ist der generell immer rauer werdende Umgangston auf den Sportplätzen.

Kurt-Louis Weidhase, ein junges, aufstrebendes SR-Talent, das seit vielen Jahren mit Spaß an der Schiedsrichterei Spiele leitet und auf vielen Plätzen gern gesehen wird, hat uns kürzlich um eine Pause gebeten. Ihn haben das ständige Gemecker und Diskutieren bei klarsten Entscheidungen, die negative Stimmung insgesamt gegen



Vorsitzender:
Carl Krumbholz

Kreditinstitut:
IBAN: DE77 8305 3030 0018 0253 15
BIC: HELADEF1JEN
Bank: Sparkasse Jena/SHK

Steuer-Nr. 151/142/50659
Ust-ID-Nr. DE 150123695



Schiedsrichter mit der Zeit mental so mitgenommen, dass er sich schweren Herzens erstmal zu diesem Schritt entscheiden musste.

Immer öfter haben wir in letzter Zeit am Abend Telefonate führen müssen, weil Schiedsrichter mit Situationen aus ihren Spielen überfordert waren und teilweise auch Aufbauarbeit gebraucht haben. Immer öfter werden unsere Ansetzer von Trainern oder Vorsitzenden per Anruf oder mit herablassenden Nachrichten auch „aufgefordert“, einen anderen Schiedsrichter anzusetzen, weil der andere „zu schlecht“ für seine Mannschaft sei. Fehlverhalten wird mit (angeblichen) Fehlentscheidungen gerechtfertigt, Beleidigungen werden mit Emotionen erklärt und „wer das nicht abkann, hat im Fußball nichts verloren“.

Wir können und werden nicht länger dabei zuschauen und werden bereits jetzt auch über den offenen Brief hinaus Konsequenzen ziehen.

Bei drei Mannschaften haben wir uns dazu entschieden, als Maßnahme keine Schiedsrichter zu einem Spiel anzusetzen. Wir erwarten von diesen Vereinen eine Aufarbeitung der Fälle und Maßnahmen, wie die SR vor solchen Vorfällen in Zukunft besser geschützt werden können. Wir behalten uns dieses Vorgehen bei weiteren Vorfällen in Zukunft genauso bei anderen Mannschaften vor.

Uns ist bewusst, dass diese Maßnahme nicht bei allen für Verständnis sorgen wird und dass mit Sicherheit auch Sportfreunde darunter leiden werden, die sich immer korrekt verhalten und für die aktuelle Situation nichts können. Die Masse an Vorfällen im Kreis hat uns aber einstimmig und ohne Umwege zu diesem Schritt geführt und muss für einen „Hallo Wach Effekt“ bei Allen sorgen!

Wir werden mit Konsequenzen nicht weiter abwarten, bis vielleicht wirklich noch schlimmere Dinge passieren. Darüber hinaus schadet es uns Allen und vorallem der Sache, für die wir das Ganze eigentlich machen: Fußball! Es kann nicht sein, dass Jugendliche bei ihrem Hobby – oftmals von Eltern/Erwachsenen, die Vorbild sein sollten – so dermaßen angegangen werden, dass ihnen die Freude am Schiedsrichtersein vergeht oder sie nach solchen Ereignissen völlig aufgewühlt schwer in den Schlaf finden! Vielen ist vielleicht auch gar nicht bewusst, was für einen Schaden solch massive Beleidigungen oder sogar eine Bedrohungslage bei manchen auch langfristig anrichten kann.

Wir erwarten und appellieren wieder an ein stärkeres Miteinander für die gemeinsame Sache. Gerade wir alle mit Vorbildfunktion – Schiedsrichter, Trainer, Vereinsvertreter, Eltern - ihr alle wisst, wieviel Zeit investiert wird und wieviel Freude es eigentlich macht – müssen zusammenhalten gegen die, die Negativität und Aggressionen auf unsere Plätze bringen!

Sportliche Grüße

Tarik El-Hallag (Kreisschiedsrichterobmann)

im Namen des gesamten SR-Ausschuss des KFA Jena-Saale-Orla